
Frauenturngruppe

Sommerfest

„Das Wandern ist des Müllers Lust“, unter diesem Motto stand das diesjährige Sommerfest und erfreulicherweise haben sich gegen 40 Turnerinnen zu diesem Anlass angemeldet. Dieser Slogan hat zu einigen Unsicherheiten geführt, wollten doch ein paar Frauen wissen, wohin dann die Wanderung führe. Unsere Turnfahrt haben wir aber erst auf den 4. September festgelegt., dann wird gewandert. Am Sommerfest wie immer aber zusammengesessen, gegessen, getrunken, geschwätzt und diesmal noch gesungen.



Dem zum Motto passenden Tenue hat sich nur Maria Spielmann gebeugt, uns anderen war es einfach zu heiss. Anstatt Wanderschuhen gaben wir den FlipFlops, Ballerinas und leichten Turnschuhen den Vorzug.

Bereits kurz nach 16.00 Uhr traf sich der Vorstand zum „Brötli streichen“ und Lunchpaket richten im KTV-Haus. Puh, heiss wars. Draussen oder drinnen essen? Es waren Gewitter auf den Abend angesagt. So hiess es mit dem Tischdecken noch zuwarten, bis gegen 18.00 Uhr. Da aber war der Fall klar, Apéro draussen, essen drinnen.



Und wirklich, bei noch herrlich warmem Wetter konnten wir uns draussen mit der Alkohol-Bowle erfrischen. Dann, mit dem Wanderlied, gesungen aus voller Kehle, ging's nach ein paar Kurven ins Haus zum Picknick. Brötchen, Früchte und etwas zum Naschen passten bestens zu diesem Anlass. Platz nahmen wir – nach alter Väter Sitte – nicht auf einer Wolldecke am Boden, sondern auf den Stühlen. Diesmal wurde dem Wasser besser zugesprochen, als dem Wein. Heisst es doch, dass bei so grosser Hitze genug Flüssigkeit nachgegossen werden sollte, Alkohol wäre da wohl schon etwas gefährlich gewesen. Aber Achtung, bei zu viel Wasser könnte man noch rosten.



Nach der Verpflegung wurden noch ein paar Lieder gesungen und geschunkelt. Mit der ausgelassenen Stimmung wurden nicht nur die Stimmbänder betätigt, nein, auch Lunge, Bauch- und Beinmuskulatur gekräftigt. Nicht vergessen der Beckenboden. Ab und zu schielte Emmi mal zur Türe, wo blieb denn nur unser „Ober-Wandervogel“? Seine Anmeldung ist eingegangen. Aber Alice, wir hoffen nicht, dass Du Dich vom Weg „Dörfli“ zum KTV-Haus verirrt hast.

So nach 22.00 Uhr machten sich die ersten auf den Heimweg und wenig später rüstete sich auch der Rest zum Aufbruch. Uns blieb noch das Aufräumen und Putzen. Das fiel diesmal nicht so deftig aus, waren doch keine Teller zum Abwaschen und keine Pfannen zum Reinigen.

„Das Wandern ist des Müllers Lust...“ so schlecht war dieses Motto wohl nicht gewählt, haben die beiden Maria's das Thema doch auch für die Turnreise übernommen. Diese geht aber nicht ins KTV-Hüsli, sondern ins Emmental und zum „Chuderhüsi“. Da gibt's dann keinen süssen Marillenschnaps, wie letztes Jahr, sondern einen währschaften „Härdöpfeler"! Vergesst die Anmeldefrist nicht. Dieser Ausflug wird sicher wieder interessant, meine Wanderschuhe sind bereits imprägniert.

Christa